

Gott, dich würdig zu verehren

1) Gott, dich würdig zu verehren,
reicht die Ewigkeit nicht hin.
Mög schon hier dein Lob sich mehren,
ganz erfüllen Herz und Sinn!

2) Deine Gnade an uns dachte,
eh der Welten Grund gelegt.
Deine Liebe uns bewachte,
seit uns diese Erde trägt.

3) Doch am hellsten strahlt die Sonne
deiner Gnad und Lieb, o Gott,
als du Jesus, deine Wonne,
gabst für Sünder in den Tod.

4) Kannst du Höheres je uns geben,
kann noch Liebe größer sein?
Und wir sollten unser Leben dir,
o Gott, nicht völlig weihn?

5) Die wir Ruhm und Ehre bringen,
Dank, Anbetung allezeit.
Ewig werden wir besingen,
Gott, dein Lob in Herrlichkeit.

Text: Carl Friedrich Brockhaus (1870)

Melodie: Wilhelm Brockhaus (1861), Andreas Zachhuber (1986)